

Zur ges. Beachtung.

[2787.] Der Verlag der Expedition von Schößing's Unterrichtsbüchern ging lt. Circulare vom 1. Aug. v. J. in unsern Besitz über und ist diese Firma damit erloschen.

In jenem Verlage erschienen:
Unterrichtsbücher der englischen Sprache.
do. der französischen Sprache.
do. fürs Rechnen.
welche seitdem nur von uns zu beziehen sind.
Häufige Verwechslungen nötigen uns zu der Bitte, Obiges bei Beschreibungen gef. genau zu beachten.

Berlin, im Januar 1868.

Burmester & Stempel.

Annoncen jeder Art

[2788.] werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen mit üblichem Rabatt Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbüro
in Leipzig.

[2789.] Inserate

zu nachstehenden Artikeln haben sich außerordentlich vortheilhaft erwiesen, so daß ich Ihnen solche wiederhol und dringend in Change gegen 1 resp. $\frac{1}{2}$ Exemplar offerire. Nach Eingang der Belagnummern erfolgt die Zusendung sofort. Vorherige Angabe der betr. Zeitungen mache ich zur Bedingung; die Schemas für die Insertionen liefere ich selbst.

1) Kameke, der Schnellrechner. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Für jedes Inserat vergüte ich ein vollständiges broschirtes Exemplar.

2) Schößing's Unterrichts-Bücher: IV. Abth. Buchhaltung. 2 $\frac{1}{2}$. V. Abth. Schreiben. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

Für 2malige Insertion vergüte ich 1 Exemplar einer der beiden Abtheilungen (nach Wahl); bei nur 1maligem Abdruck belaste ich außerdem den halben Netto-Betrag mit 22½ %.

Ferner diene ich gern mit Inseraten unter Nebenahme eines Kostenanteils seitens der Herren Sortimentier, sowie mit Prospecten ohne Firma und Zeitungs-Beilagen mit Firma in jeder beliebigen Zahl.

Alle Manipulationen für obige Unternehmungen sind bisher von den glänzendsten Erfolgen begleitet gewesen.

Theobald Grieben in Berlin.

[2790.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur wirklichen Bekanntmachung ihres Verlags die in meinem Commissionsverlage erscheinende

"Berliner Revue".

Aufl. 750.

Jede Nummer derselben bringt literarische Besprechungen. Die Einsendung von Recensionsbelegen erfolgt umgehend nach stattgehabter Besprechung. Für Insertate auf dem Umschlag berechne ich für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 Sgr baar mit 10 % Rabatt.

Ergebnis
Berlin, Anfang Januar 1868.

Fr. Kortkampf.

[2791.] Carl Osterlamm in Pest sucht 1 Ex. à cond. von allen in den letzten 10 Jahren über Indien erschienenen Werken.

[2792.] Unser Geschäftssalal befindet sich von Dienstag den 28. d. M.

Oranienstraße 108
und bitten wir, direkte Briefe, Circulare &c. dahin zu richten.

Berlin, Januar 1868.

Carl Heymann's Verlag.
(J. Imme & A. Danz.)

[2793.] Gef. schenkt zu senden:
Remittendenfacturen und Rechnungsauszüge
der stets zeitig remittirenden

Helm'schen Buchhandlung
(C. A. Held) in Halberstadt.

[2794.] Jene verehrlichen Verlagshandlungen, bei denen in den letzten 6 Jahren Werke und Broschüren über Nationalökonomie, Volkswirtschaft, Genossenschaftswesen &c. erschienen sind, bitten wir um deren unverlangte Zusendung in 2–3 Exempl. à cond.; wir stellen Absatz in sichere Aussicht.

Prag. 3. G. Galve'sche
f. f. Universitäts-Buchhandlung.

[2795.] Die Herren Verleger von juridischen (preuß. Juridica besonders mit Bezug auf die neuen Provinzen, speciell Kurhessen) und medicinischen Werken bitten wir ergebenst um stets unverlangte Zusendung — sofort nach Erscheinen — in 4–10facher Anzahl à cond. und können wir Iohnenden Absatz mit Bestimmtheit versichern. Besonders wichtige derartige Werke erbitten in grösserer Anzahl direct per Post unfrankirt.

Hersfeld, Januar 1868.

A. Maier'sche Buch-, Kunstu- u.
Musikalienhandlung (Böttrich & Höchl).

[2796.] Wiederholte bitte nur Bestelltes zu senden, aber schenkt — Briefe frankirt — Kataloge direct p. P.

Berlin, Jägerstr. 53.

J. A. Stargardt.

[2797.] W. Aarland,
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[2798.] Die Bertram'sche Buchh. (G. H. Wigand) in Cassel bittet um Einsendung von Werken über Porzellangewinnung von Thonerde.

Leipziger Börsen-Course

am 30. Januar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	$\frac{1}{2}$ k. S. 8 T.	143 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$ fl. F.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Berlin pr. 100 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ Pr. Cr.	k. S. Va.	100 G
	1. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ Lsdr. à 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}$	k. S. 8 T.	111 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	150 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 G
	1. S. 3 M.	6. 23 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	81 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	84 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	83 $\frac{1}{2}$ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1 $\frac{1}{2}$ Zpf. Brutto u. $\frac{1}{2}$ Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ pr. St. Agio pr. Ct.	12 $\frac{1}{2}$ B
And. ausländ. Louisd'or " do.	—
K. R. wict. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 12 $\frac{1}{2}$ B
20 Francs - Stücke " do.	—
Holland. Ducaten à 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ Agio pr. Ct.	7 $\frac{1}{2}$ G
Kaiserl. " do. " do. " do.	—
Passir. " do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zierschnitt. Daect. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterl. Bank- u. St. Noten	85 G
Russische " pr. 90 Ro. " " "	—
Polnische " do. " " "	—
Div. ausländ. Cassaneweis. à 1 u. 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ do. " " "	99 $\frac{1}{2}$ G
do. " do. " do. " à 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ " " "	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht" " " "	99 $\frac{1}{2}$ G

*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erläuterte Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblaß Nr. 2665–2798. — Leipziger Börsen-Course am 30. Januar 1868.

Norland in Leipzig 2797.	Brand 2745. 2748.	Langenheld 2719.	Niemann'sche Hofbuchh. 2725.
Anno 2665–66. 2762. 2766	Braunen & W. in St. 2730.	Langenwicke in G. 2720.	Schellenberg in Bl. 2688. 2732.
— 69. 2772–74. 2777.	Kreydhmidt 2683.	Pevi in St. 2753.	Schönfeld 2737.
Bertram in G. 2758. 2798.	Friedrich 2752.	Peyglohn in G. 2754.	Schröder & G. 2755.
Boselli 2727.	Gadow & S. 2785.	Pippert, J. B. 2721.	Schultze 2689.
Bosseuer 2763.	Glogau jun., W. 2693.	Pöpner in P. 2703.	Schulze in P. 2700.
Bran 2684.	Goar, C. St. 2698.	Quitschardt, G. 2685.	Serig 2699.
Braumüller & G. 2741.	Gothovorey 2667.	Maier in S. 2709. 2795.	Sintenis 2714.
Bredt in G. 2678.	Grieben in B. 2789.	Münchardt 2749.	Spaner 2781.
Bretschneider 2695.	Göttinger 2707.	Mayr's Buchb. in Bl. 2696. 2718.	Springer's Verl. 2687.
Brissel 2724.	Günther in B. 2761.	Rebus & C. 2708.	Stargardt 2739. 2796.
Buch, M. in G. 2746.	Hachette & G. 2783.	Weltz 2759.	Studel jun. 2673.
Burmester & St. 2787.	Häberlein 2733.	Wittich & R. 2738.	Lausig 2717.
Caldaro & G. 2729. 2736.	Helm 2793.	Wölfe 2677.	Thielen 2782.
Göbel in P. 2794.	Helsing 2751.	Müller, G. W. G., in Bl. 2702.	van Ertigt 2679.
Grobloch 2740.	Hermann, G. 2792.	Miquardt 2668. 2670. 2675.	Ursin 2756.
Denicke 2672.	Hinstorff in P. 2726.	Müther in Coburg 2784.	Villaret 2694.
Diege, G. G., in D. 2728.	Hübner in G. 2701.	Reff 2676.	Violet 2706.
Doebereiner 2704.	Hude in Q. 2716.	Rehbohm 2743.	Vogel in P. 2686.
Dürr, N. 2682.	Jent Sott in G. 2722.	Nicolai Sott in B. 2747.	Wölfer 2731.
Duf 2671.	Jurang & P. 2734.	Nicolai in B. 2780.	Wartig 2674.
Eckstein 2757.	Kiechner 2764.	Debmigk & R. 2771.	Weber in Bonn 2742.
Ehrhardt 2689.	Kittler in P. 2723.	Ostermann 2712. 2791.	Weidmann 2779.
Urbach in G. 2770.	Korn in R. 2744.	Pauli 2680. 2692.	Westermann & G. 2705.
Engelmann in P. 2690.	Kortkampf 2790.	Blahn in J. 2778.	Wiegandt & G. 2681. 2691.
Engelmann in P. 2700.	Kühmann & G. 2735.	Stadewald 2776.	Wiegle 2755.
Engler 2788.	Kampf 2715.	Steber 2713.	Winter in G. 2775.
Herber 2750. 2786.	Lang in L. 2710.	Steidel in Pyn. 2711.	Zimmermann in G. 2697.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.